

hindern können, daß man ihn immer wieder von den Kämpfen um die Weltmeisterschaft ausschloß.

In dem Leben eines anderen Negers, des ehemaligen Weltmeisters Johnson, hat die Frau eine furchtbare Rolle gespielt. Wurde er doch wegen angeblichen Mädchenhandels ins Gefängnis gesperrt und seines Weltmeistertitels enthoben.

Um nun auf Max Schmeling zurückzukommen. Er ist noch unverheiratet. Mit seinen vierundzwanzig Jahren hat er damit ja auch keine allzugroße Eile. Aber bei seinem letzten Berliner Aufenthalt berichteten Zeitungen von einer Reise nach Prag zu einer jungen Schauspielerin, die er auf einer seiner Amerikafahrten kennen ge-

Prenzel, seinerzeit Deutschlands populärster Boxer, heiratete den bekannten Filmstar Fern Andra und gab seine Karriere auf



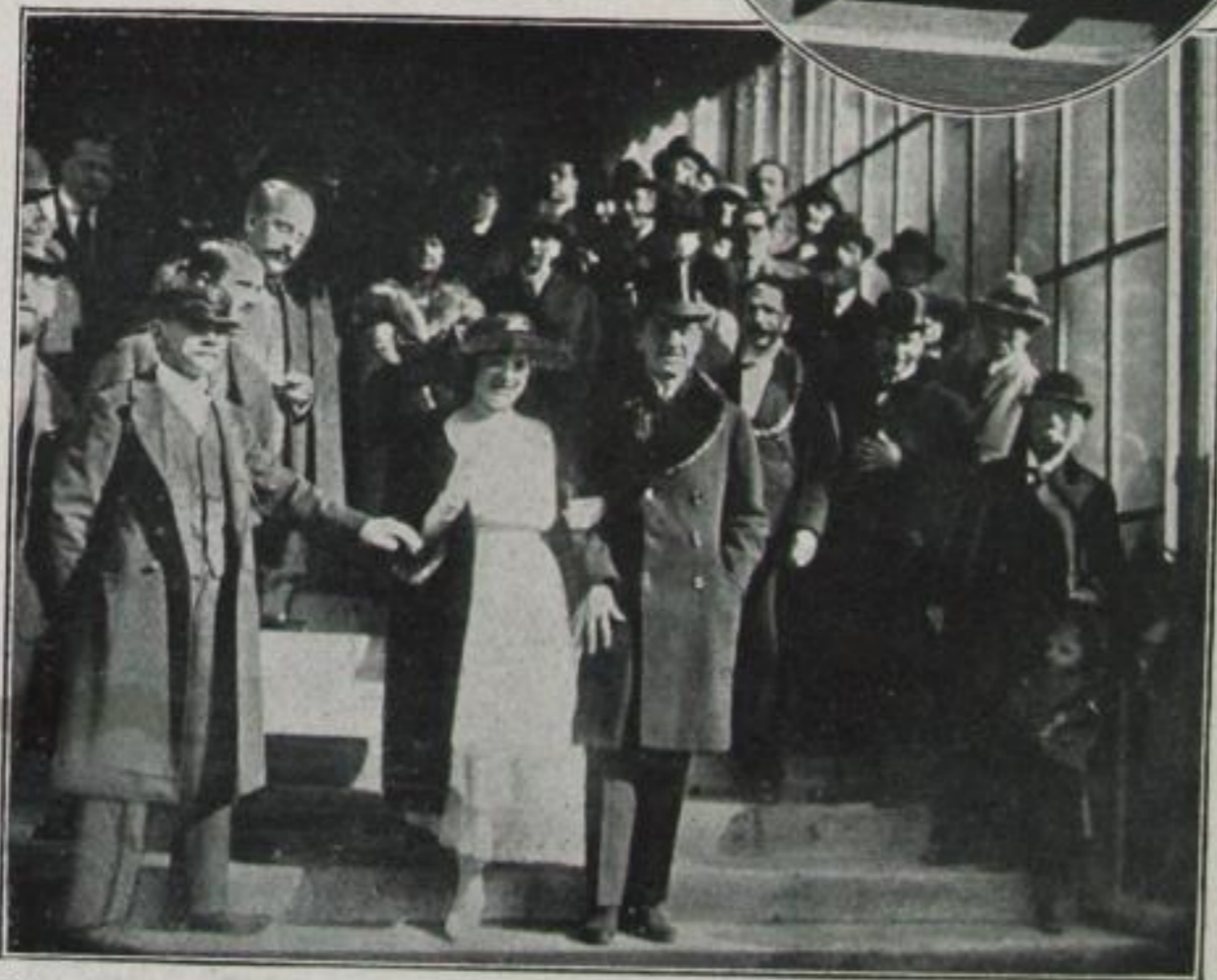
Harry Wills, der berühmte Negerboxer und seine farbige Gattin



lernt haben soll. Was daran wahr ist, läßt sich natürlich nicht feststellen. Dagegen kann man sich vorstellen, daß er ungezählte Heiratsanträge von jungen Amerikanerinnen erhält. Sind doch Boxer bei diesen sehr begehrt und auch diese Form der Erklärung in Amerika durchaus üblich. Wie wird er sich entscheiden? Für blond oder schwarz? Wird er bei seinem Interesse für das Theater wie Dempsey eine Schauspielerin heiraten? Diese Fragen sind vielleicht sehr indiskret. Aber diejenigen unserer geschätzten Leserinnen und Leser, die über genügend Zeit verfügen, können sich ja mit ihnen beschäftigen bis es sich endgültig herausgestellt hat

Qui vivra, verra.

O. L.



Der französische Champion Carpentier verlor seinen Titel als Boxer, weil er zuviel für das schöne Geschlecht übrig hatte